

MITNETZ STROM investiert 2021 mehr als 550.000 Euro in Markkleeberg

Auch in der Corona-Krise können sich die Menschen im Netzgebiet der MITNETZ STROM auf eine sichere Stromversorgung verlassen. Der enviaM-Netzbetreiber plant, rund fünf Maßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2021 in Markkleeberg rund 550.000 Euro. Schwerpunkte sind neben Netzverstärkungs- und -optimierungsmaßnahmen zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energiequellen auch der Austausch von veralteten Massekabeln sowie der Ersatz von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch neue Erdkabel.

Wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM in Markkleeberg in 2021 sind:

Markkleeberg

- Neubau einer digitalen Transformatorenstation in der Koburger Straße
- Umfang: Errichtung einer modernen, digitalen Kompaktstation (d.h. Überwachung der Stationsauslastung in Leitzentrale) im Bereich der Sonnesiedlung; Kabellegung von 100 Metern Mittelspannungs- und 80 Metern Niederspannungskabel zur Anbindung der Station an das Stromversorgungsnetz
- Anlass: Netzverstärkung für Elektromobilität und neues Wohnhaus
- Umsetzung: Mai bis voraussichtlich Ende September 2021
- Kosten: rund 65.000 Euro

Markkleeberg

- Erschließung neues Wohngebiet in Markkleeberg, Städtelner Straße
- Umfang: Errichtung einer modernen Kompaktstation an der Städtelner Straße in der Nähe der Bowlingbahn; Neuverlegung von 100 Meter Mittelspannungs- und 800 Meter Niederspannungskabel
- Anlass: Netzverstärkung für neues Wohngebiet
- Umsetzung: Oktober 2021 bis voraussichtlich März 2022
- Kosten: rund 105.000 Euro

Markkleeberg Ortsteil Auenhain

- Errichtung einer Transformatorenstation mit Mittelspannungskabellegung
- Umfang: Neubau einer modernen Kompaktstation im Morgenblick/Ecke Bornaer Chaussee; Verlegung von 580 Meter Mittelspannungskabel und 120 Meter Niederspannungskabel zur Anbindung der Station an das öffentliche Stromversorgungsnetz entlang der Bornaer Chaussee
- Anlass: Verbesserung der Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien

Pressemitteilung

Kabelsketal, 12. Mai 2021



- Umsetzung: November 2020 – voraussichtlich Juli 2021
- Kosten: rund 148.000 Euro

Markkleeberg Ortsteil Wachau

- Verkabelung der Niederspannungsfreileitung in der Liebertwolkwitzer Straße
- Umfang: Ersatz von 250 Meter Niederspannungsfreileitung durch Niederspannungskabel im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch die Stadt Markkleeberg
- Anlass: Koordinationsvorhaben mit der Stadt Markkleeberg
- Umsetzung: März bis voraussichtlich Ende Oktober 2021
- Kosten: rund 35.000 Euro

Markkleeberg Ortsteil Wachau

- Verkabelung der Niederspannungsfreileitung in der Wachauer Straße
- Umfang: Ersatz von 1.220 Meter Niederspannungsfreileitung durch 1.300 Meter Niederspannungskabel entlang der Wachauer Straße im Bereich zwischen Colkwitzer Weg und Kopfweidenweg im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch die Stadt Markkleeberg; Anpassung von neun Hausanschlüssen, Demontage von 39 Betonmasten
- Anlass: Koordinationsvorhaben mit der Stadt Markkleeberg
- Umsetzung: März bis voraussichtlich Ende Oktober 2021
- Kosten: rund 200.000 Euro

Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus der Region ist zum Beispiel die Firma Spie SAG aus Chemnitz für die MITNETZ STROM tätig.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Leipzig sind die Mitarbeiter an den Standorten Frohburg, Markkleeberg und Taucha zuständig.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Pressemitteilung

Kabelsketal, 12. Mai 2021



Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.